

Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I

Hermann-Josef-Kolleg Steinfeld

Fach Wirtschaft-Politik

Stand: 10.2022

Inhalt

- 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**
- 2 Entscheidungen zum Unterricht**
 - 2.1 Unterrichtsvorhaben**
 - 2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.**
 - 2.3 Lehr- und Lernmittel**
- 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**
- 4 Qualitätssicherung und Evaluation**

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Lage und Beschreibung der Schule; Schulprofil

Das Hermann-Josef-Kolleg (HJK) Steinfeld liegt etwa 70 Kilometer südwestlich von Köln in der Nordeifel. Steinfeld ist ein Ort mit einer langen klösterlichen und auch schulischen Tradition. Die Prämonstratenser prägten diesen Ort in besonderer Weise, weil sie über viele Jahrhunderte hinweg das Kloster aufbauten und entwickelten. Der Heilige Hermann - Josef, ein Prämonstratenserchorherr, lebte und wirkte hier und wird bis heute in unserer Region hoch verehrt. Mit der Säkularisation endete zunächst das klösterliche Leben, bis es 1923 durch die **Ordensgemeinschaft der Salvatorianer**, die 1881 in Rom durch den deutschen Priester Pater Franziskus Jordan gegründet wurde, wiederbelebt wurde. 1924 kehrte dann auch wieder schulisches Leben nach Steinfeld zurück, welches, nur kurz unterbrochen durch die Schließung der Schule durch das NS-Regime, bis heute an diesem Ort den Alltag von Steinfeld mitprägt. Steinfeld ist also seit vielen Jahrhunderten ein Ort des Glaubens, des Miteinanders und des Lernens. Dieser Tradition des Ortes sieht sich das Hermann-Josef-Kolleg als katholische Schule in Trägerschaft der Salvatorianer verpflichtet.

Grundlage des Schulprogramms des HJK ist inhaltlich und formal das Schulprofil mit seinen drei Säulen **Glaube – Miteinander – Lernen**. Das Programm dient als Darstellung der Schule nach außen und gleichermaßen als Maßstab und Ziel unserer Arbeit nach innen, an dem die Schule sich ausrichtet, das wir aber ggf. auch modifizieren können. Es enthält konkret, was unsere Schule ausmacht, was sie anbietet und wie sie sich in Zukunft entwickeln soll. Die Schule versteht sich als eine Gemeinschaft, in der Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler (SuS), Schulträger und die nicht unterrichtenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in je eigener Weise und mit je spezifischer Verantwortlichkeit an dem gemeinsamen Projekt der Erziehung und Bildung zusammenwirken.

Mit dem Schulbesuch verbinden wir alle das Ziel und den Anspruch einer bestmöglichen gymnasialen Ausbildung und Erziehung. Dies umfasst nach unserem Verständnis, fachliches Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln; außerdem wollen wir soziale Kompetenzen fördern, die Persönlichkeiten unserer SuS unter christlichen Wertvorstellungen entwickeln und sie zur Selbstständigkeit erziehen.

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Als Schule in einer Grenzregion wollen wir im Fach Wirtschaft-Politik insbesondere das Thema Europa und grenzüberschreitendes Zusammenleben in den Blick nehmen. Dabei sollen z.B. Grenzerfahrungen mit dem benachbarten europäischen Ausland in den Blick genommen und ein Beitrag zur Förderung eines europäischen Bewusstseins geleistet werden.

Ebenfalls kommt unserem Fach eine hohe Bedeutung in der Berufsorientierung zu. Diese ist Unterrichtsgegenstand in mehreren Jahrgangsstufen. Bei der Planung des Unterrichts werden neben den curricularen Vorgaben auch die schulspezifischen Abläufe und Schwerpunkte der Berufsorientierung berücksichtigt.

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen

Fachliche Konkretisierungen zu den überfachlichen Kompetenzen:

- Vermittlung von Werten und sozialen Kompetenzen im Fachunterricht: Die Entwicklung und Förderung eines Demokratiebewusstseins bei den SuS ist zentrales Ziel des Unterrichts im Fach Wirtschaft-Politik. Dies schließt auch einen universellen Anspruch auf Menschenrechte sowie den Schutz der Menschenwürde ein. Dabei sollen die SuS zu Mündigkeit erzogen und ein kritisches Reflexionsvermögen gefördert werden. Im Unterricht werden dazu beispielsweise in der Jahrgangsstufe 6 die Kinderrechte und deren Auswirkungen für alle SuS in den Blick genommen. In Klasse 7 sollen sich die SuS mit Partizipationsmöglichkeiten auseinandersetzen, um an demokratische Werte herangeführt zu werden. Zur Prävention von politischem und religiösem Extremismus setzen sich die SuS in Klasse 9 mit aktuellen Gefahren für die Demokratie auseinander. Als Progression werden dann schließlich in der Klasse 10 Menschenrechte und deren Durchsetzung global betrachtet.
- Vermittlung von Methodenkompetenz im Fachunterricht: Zu fachspezifisch relevanten Methoden (siehe unten) zählen u.a. die Produktion/Analyse von statistischem Material, sozialwissenschaftlich relevanten Texten, Karikaturen/Schaubildern und qualitativen/quantitativen Erhebungen. Dabei steigt der Komplexitätsgrad sowohl in Produktion als auch Reflektion mit zunehmendem Lernalter an. In der Klasse 5 werden z.B. einfache Schaubilder über schulische und kommunale Mitbestimmungsmöglichkeiten analysiert, in Klasse 9 werden darauf aufbauend erste Verfassungsschemata über den Aufbau der Bundesrepublik Deutschland produziert. In Klasse 10 werden dann im Rahmen des Politikzyklus z.B. Entscheidungen europäischer Politik differenziert reflektiert.
- Vermittlung von Medienkompetenz: Medienkompetenz wird im Fach Wirtschaft-Politik im Rahmen des schulischen Medienkonzeptes vermittelt. Dabei steigen die Anforderungen mit zunehmendem Lernalter.
- Nachhaltigkeit/ Umwelterziehung: Die Erziehung zu Nachhaltigkeit und Auseinandersetzung mit umweltpolitischen Fragen findet im Fach Wirtschaft-Politik gleich an mehreren Stellen statt. So setzen sich die SuS in Klasse 5 beispielsweise mit dem eigenen Handeln bezogen auf Nachhaltigkeit (z.B. Müllvermeidung) auseinander. In der 7. Klasse werden dann im Sinne der Verbraucher_innenbildung die Folgen

individueller Kaufentscheidungen und Konsum allgemein reflektiert. Aufbauend hierauf setzen sich die SuS dann in der Klasse 10 mit nachhaltigem Wirtschaften im Kontext der Globalisierung sowie nachhaltigen Formen der Energiegewinnung auseinander.

- Individuelle Förderung: Individuelle Förderung und Individualisierung sind Bestandteil des Unterrichts im Fach Wirtschaft-Politik. Dies erfolgt lernstandsangemessen und lerngruppenbezogen durch z.B. binnendifferenziertes Material, Auswahl verschiedener Lernangebote sowie unterrichtsbezogene Mitwirkung an der Auswahl von Lerngegenständen.

Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern

Die Fachschaft Wirtschaft-Politik setzt sich zum Ziel, regelmäßig den Austausch mit außerunterrichtlichen Partnern zu suchen. Regelmäßig veranstalten wir Projekte zum Thema Nachhaltigkeit. Als Nationalparkschule liegt uns die Vermittlung von Unterrichtsinhalten zum Thema Nachhaltigkeit sehr am Herzen. Ferner ist die Lernpartnerschaft mit der Energieversorgung Eifel „e-regio / ene“ zu nennen.

Funktionsinhaber/innen der Fachgruppe

Derzeit unterrichten vier Kolleginnen und Kollegen das Fach Wirtschaft-Politik am HJK. Außerdem wird das Fach ergänzend fachfremd häufig von den jeweiligen Klassenlehrerinnen und -lehrern unterrichtet.

2 Entscheidungen zum Unterricht

Die Übersicht über die Unterrichtsvorhaben geben eine rasche Orientierung bezüglich der laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben und der damit verbundenen Schwerpunktsetzung für jedes Schuljahr.

Die Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan sind die vereinbarte Planungsgrundlage des Unterrichts. Sie bilden den Rahmen zur systematischen Anlage und Weiterentwicklung *sämtlicher* im Kernlehrplan angeführter Kompetenzen, setzen jedoch klare Schwerpunkte. Sie geben Orientierung, welche Kompetenzen in einem Unterrichtsvorhaben besonders gut entwickelt werden können und berücksichtigen dabei die obligatorischen Inhaltsfelder und inhaltlichen Schwerpunkte.

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden *Übersicht über die Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben I: Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
- Förderung von Medienkompetenz: Analyse und Erstellung von Schaubildern

Inhaltsfelder: IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie, IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: Können Kinder und Jugendliche mitwirken? – Demokratische Beteiligung in Stadt und Gemeinde

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- eben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III: Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).
- Förderung von Medienkompetenz: Analyse und Erstellung von Schaubildern

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Unterrichtsvorhaben IV: Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 5: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben I: Können die Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).
- Förderung von Medienkompetenz: Erstellung von Lernprodukten mit analogen Präsentationstechniken (z.B. Plakate)

Inhaltsfelder:

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).
- Förderung von Medienkompetenz: (Unterstützte) Recherche von Informationen aus dem Internet (z.B. alternative Suchmaschinen)

Inhaltsfelder:

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III: Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)
- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 6: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben I: Wer bin ich und wer will ich sein? - Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben den Wandel der Wertorientierungen in der Gesellschaft (SK 3),
- erklären grundlegende Fachbegriffe und wenden sie im Kontext des Wertwandels an (MK4)
- erstellen eine Umfrage zum Wertewandel anhand von Fallbeispielen (MK1),
- beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (UK6),
- verorten sich im Wertekanon aktueller und vergangener Gesellschaften und entwerfen Zukunftsmodelle (HK 5)
- Förderung von Medienkompetenz: Analyse des Films „Wut“

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt
- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: Ohne Moos, nix los? - Markt und Unternehmen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf (SK 2),
- erklären kontextbezogene Fachbegriffe und wenden sie an (MK4)
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5)
- beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK 3),
- entwickeln Lösungsoptionen für wirtschaftliche Problemlagen (HK 7)

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter
- Wachstum und nachhaltige Entwicklung

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation

- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III: Kaufe ich Verantwortung mit? - Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...

- stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar (SK4) ,
- beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (SK3)
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- gestalten kontextbezogene Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8),
- beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (UK1) ,
- bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern (UK3)

Inhaltsfelder:

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge
- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung
- Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein
- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter
- rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Unterrichtsvorhaben IV: Wie kann ich Einfluss auf die Politik nehmen? - Bedeutung von Partizipation und Medien in der Demokratie

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (SK5),
- benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (SK2),
- arbeiten in Form Stand aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK3)
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK2)
- beurteilen kontextbezogene Möglichkeiten politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen und kontextbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional (HK2)
- Förderung von Medienkompetenz: Analyse von digitalen Nachrichtenangeboten, z.B. Youtube-Vlogs vs. Tagesschau.de

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Partizipation in der Zivilgesellschaft
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 7: ca. 60 Stunden

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben I: Wieviel Staat braucht der Markt? - Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...

- erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (SK1),
- beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (SK2)
- erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (SK3),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK2),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK6)
- vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft (UK3),
- beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK2),
- erstellen kontextbezogene Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)
- Förderung von Medienkompetenz: Erstellung von Schaubildern mithilfe von Office-Programmen

Inhaltsfelder:

IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (*Vertiefung*)
- Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb
- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung
- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
- Betriebliche Mitbestimmung

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: Für jeden genug? - Soziale Sicherung in Deutschland

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...

- erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats (SK1)
- beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland (SK2)
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)
- bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen, (UK3)
- diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK2)
- formulieren ein begründetes Urteil zur zukünftigen Ausgestaltung des Sozialstaates (UK4)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

Inhaltsfelder:

IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland

Inhaltliche Schwerpunkte:

- soziale Ungleichheit
- Prinzipien der sozialen Sicherung
- Säulen des Sozialversicherungssystems
- Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 16 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 8: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben I: Der Staat, das bin ich? - Grundlagen des politischen Systems in Deutschland

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...

- stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (SK2),
- erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (SK2),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK6),
- beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK4),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)

Inhaltsfelder:

IF Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: Staat in Gefahr? – Gefahren für die Demokratie in Deutschland

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...

- stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (SK2),
- erklären Ursachen und Merkmale von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (SK2),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus (UK5),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6)
- Förderung von Medienkompetenz: Analyse eines Comics zum Rechtsextremismus

Inhaltsfelder:

IF Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen des Rechtsstaats: Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung
- Gefährdungen der Demokratie durch politischen und religiösen Extremismus

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III: Wie kommt meine T-Shirt/ Jeans zu mir? - Wirtschaftliche Globalisierung**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler...

- benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels (SK4),
- beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (SK3)
- recherchieren und analysieren kontextbezogene Informationen aus digitalen Medienangeboten (MK1)
- beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung (UK3)
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK5)

Inhaltsfelder:

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen,
- Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung
- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft
- nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Unterrichtsvorhaben IV: Zukunft Arbeitswelt: konfliktreich und riskant oder kooperativ und chancenreich? - Arbeitswelt und Berufswahl**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben die Vielfalt selbständiger Berufe (SK2)
- recherchieren selbständig relevante Informationen für den persönlichen beruflichen Werdegang (MK1)
- diskutieren Strategien der Existenzgründung (UK1)

- entwickeln kontextbezogene Unterrichtsprodukte (HK2)
- Förderung von Medienkompetenz: Analyse von youtube-Werbevideos für verschiedene Berufe sowie Anwendung kontextbezogener Suchmaschinen

Inhaltsfelder:

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit
- Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien
- Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 9: ca. 60 Stunden

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben I: In Vielfalt geeint? – Die Europäische Union

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben Ziele und Motive des europäischen Einigungsprozesses (SK1)
- beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Entscheidungsprozesse (SK3)
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7)
- diskutieren Chancen und Herausforderungen des EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher (UK4)
- beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlichen Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der EU (UK2)
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen kontextbezogen (HK3)
- Förderung von Medienkompetenz: Darstellung einzelner Entwicklungsschritte der EU in Form von digitalen Präsentationsformen

Inhaltsfelder:

IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa als Wertegemeinschaft
- Institutionen der Europäischen Union
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes
- Grundzüge der Europäischen Währungsunion

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: Menschenrechte für alle? - Politische Globalisierung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure (SK1)
- erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege, (SK2)
- stellen verschiedene Formen der Migration dar (SK3),
- ermitteln unterschiedliche Positionen aus relevanten Textarten (MK3)
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen (HK3)
- beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta (UK4),
- diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (UK2)
- Förderung von Medienkompetenz: Anwendung des Online-Spiels „Last Exit“ von der Vereinten Nationen zur Reflektion von Fluchtursachen

Inhaltsfelder:

IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Menschenrechtscharta
- Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO
- Migration

Mögliche Kompetenzüberprüfungen:

- schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrolle
- Referat / Präsentation
- Erstellung von Medien, z.B. Plakat, Quiz, Film, Essay

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 10: ca. 30 Stunden

2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Es werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Die Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung erfolgt über den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit/ Leistungen“.

Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit/ Leistungen“

Zum Beurteilungsbereich der Sonstigen Mitarbeit gehören laut Schulgesetz NRW „alle in Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen“ (§ 15). Hierbei sollen die Schülerinnen und Schüler durch die Verwendung von unterschiedlichen Überprüfungsformen vielfältige Möglichkeiten erhalten, ihre eigene Kompetenzentwicklung darzustellen und zu dokumentieren. Bei allen Überprüfungsformen fließt die fachlich-inhaltliche Qualität in besonderem Maße in die Bewertung ein.

Die Fachschaft Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften orientiert sich an den *fächerübergreifenden Kriterien der Leistungsbewertung am HJK* und am **Leistungskonzept der Fachschaft Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften für die Sekundarstufe I und II** (abrufbar über die Webseite der Schule).

2.3 Lehr- und Lernmittel

In der Erprobungsstufe wird das Lehrwerk „Politik & Co. Band 1“ eingesetzt und mit zusätzlichem Begleitmaterial unterstützt. In der Mittelstufe wird in den Klassen 7, 8 und 9 das Lehrwerk „Politik & Co. Band 2“ eingesetzt und mit zusätzlichem Begleitmaterial unterstützt. In der Klasse 10 wird das Lehrwerk „Politik & Co. 9/10 – NRW“ eingesetzt und mit zusätzlichem Begleitmaterial unterstützt. Punktuell wird mit individuell angepasstem Material gearbeitet, um dem Aktualitäts- und Individualisierungsprinzip Rechnung zu tragen.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Entsprechend des schulinternen Medienkonzeptes leisten alle Fächer eine spezifische Aufgabe in der Förderung der Medienkompetenz. Das Fach Wirtschaft-Politik nimmt dabei z.B. den kritischen Umgang mit Medien in den Blick.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Überarbeitungs- und Planungsprozess

Eine Evaluation erfolgt regelmäßig. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.